

Hofkino

Hofkinos entstanden durch die Errichtung frei stehender Kinosäle in den Innenhöfen von Wohnanlagen oder -komplexen. Sie entstanden in großen Städten (wie Berlin oder Wien) vor allem in den 1910er Jahren; ihre Phase endete aber schon im Krieg. Eine Neubelebung fand das Hofkino-Konzept als Modell nachbarschaftlicher Kino- oder Videoveranstaltungen in den 1990ern und 2000ern, bei dem Filme für eine eng umgrenzte Zuschauerschaft unter weitestgehend improvisierten Verhältnissen meist Open-Air, aber auch auf Bauerndielen, in Sälen oder Zelten und ähnlichen Bedingungen gezeigt wurden.

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/h:hofkino-8690>

Last update: **2014/12/17 22:17**

